

## Zweimal Hafenweihnacht in Lindau

Donnerstag, 7. Dezember und Donnerstag, 14. Dezember 2023

### Prolog

Ursprünglich war die Fahrt nach Lindau ja für Freitag, den 8. Dezember geplant, aber alles kam etwas anders. Zunächst gab es aufgrund der regen Nachfrage am Donnerstag, den 7. Dezember eine Zusatzveranstaltung, die auch schon bald gut gefüllt war. Dann fiel es Herrn Weselsky, Chef der Gewerkschaft der Lokomotivführer, ein, für den 8. Dezember einen Streik anzusetzen. Und so fiel der ursprünglich geplante Termin am 8.12. leider ins Wasser. Um den Betroffenen noch eine Möglichkeit zur Nachholung zu bieten, wurde kurzfristig noch ein Termin am 14.12. eingeplant; aber dazu später mehr.

### Und so lief's

Es war ein traumhaftes Frühwinterwetter, als sich am 7.12. insgesamt 17 Teilnehmer im Ulmer Hauptbahnhof versammelten, um mit dem Zug nach Lindau zu fahren. Das Wetter hielt an, und so empfing uns in Lindau ein sonniges Wetter. Leider war unser Zug etwas verspätet, so dass wir die S-Bahn auf die Insel in Reutin leider verpassten. Aber was soll's: Wir sind schließlich ein Wanderverein, und die knapp 2 km vom Bahnhof Reutin auf die Insel stellten so kein unüberwindbares Hindernis dar. Von der Umgebung des Inselbahnhofs hatten wir einen wunderschönen Blick in Richtung der Vorarlberger Berge und in Richtung Säntis in der Schweiz. Und dazu war es an windgeschützten Stellen in der Sonne richtig warm. Aber eigentlich wollten wir ja zur Hafenweihnacht. Hier war noch nicht so viel los. Das Gelände für den Weihnachtsmarkt ist nicht besonders groß, aber schön großzügig angelegt, so dass auch bei stärkerem Besuch das Gedränge überschaubar bleiben sollte. Neben den üblichen Ständen für Bratwurst, Glühwein etc. gab es aber auch durchaus Stände mit handwerklich interessanten Dingen. Und auch die Lindauer Innen- und Altstadt ist bei einer solchen Angelegenheit durchaus einen Besuch wert.



Blick über die Hafeneinfahrt zum Pfänder ...



und zum Säntis



Blick auf den Hafbereich ...



und Eingang zum Weihnachtsmarkt



Erste Impressionen



Und einige Stände





Da laut Deutscher Bahn schon mit Beeinträchtigungen im Bahnbetrieb vor den offiziellen Streikbeginn um 22:00 Uhr zu rechnen war, beschlossen wir, Lindau bereits kurz vor halb 5 zu verlassen und so etwaigen Komplikationen aus dem Weg zu gehen. Und so kamen wir sicher und problemlos wieder am Abend in Ulm an.

Eine Woche später war das Wetter ziemlich anders. Zwar war es nicht der vom Wetterbericht angeordnete Dauerregen (es blieb sogar meist trocken), aber eine schöne Sicht auf See und Berge gab es leider nicht. Dafür war die Stimmung auf der Hafenweihnacht etwas winterlicher und weihnachtlicher, und da wir später zurückfahren, konnten wir auch die dortige abendliche Stimmung genießen. Auch ein Besuch auf dem Weihnachtsschiff war möglich, und Bratwurst und Glühwein schmeckten etwas vorweihnachtlicher wie eine Woche zuvor.

Und auch dieses Mal brachte uns die Deutsche Bahn wieder sicher nach Ulm zurück.



Die Berge zeigen sich verhüllt



Das Weihnachtsschiff



Allmählich wird es dunkel



### Epilog

Trotz aller Hindernisse und Probleme: Schee war's.

Volker Korte; 21. Dezember 2023